

Zeitschrift:	Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie
Herausgeber:	Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker
Band:	- (1955)
Heft:	143
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Zürich

Zur Mitgliedschaft haben sich angemeldet:
Hostettler Josef, Lehensteig 21, Zürich
Cadalbert Anny, Scuol (Engadin).
Einsprachen bis 30. September an den Präsidenten. —

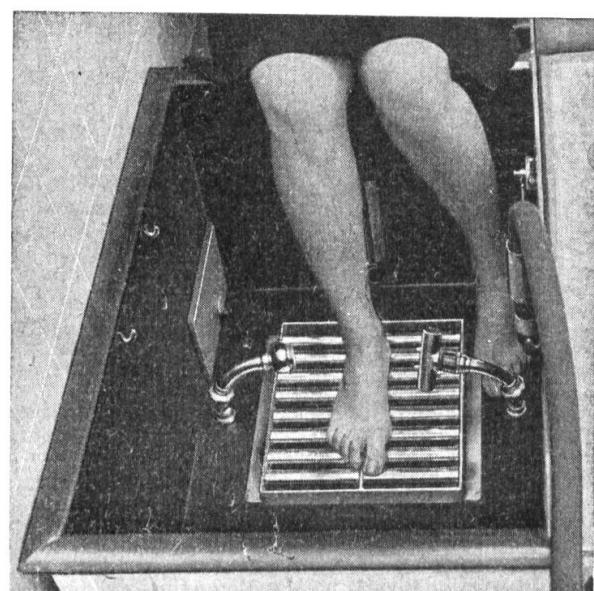
Mitglieder, die ihre Photo für den neuen Mitgliedschaftsausweis noch nicht eingesandt haben, wollen dies nun bitte nachholen (Sekretär: Jules Widmann, Forchstr. 92, Zürich.)

Aus der Praxis - für die Praxis Extremitäten-Unterwassermassage

Veranlasst durch die räumliche Enge, mit der sehr viele selbständige Masseure Krankenhäuser und Kurbadeanstalten zu kämpfen haben und nicht zuletzt auch durch den Zwang scharf zu kalkulieren, konstruierte die Fa. Karl Schreiner, Freiburg .Br. ein neuartiges Extremitäten-Behandlungsgerät.

In erster Linie dient es zur Unterwassermassage der Extremitäten, aber auch zur Elektrobehandlung von Erkrankungen, die sich an den Armen und Beinen abspielen, kann es dank seiner Konstruktion verwendet werden. Schliesslich besteht die Möglichkeit, mit diesem Gerät bei Vorhandensein einer normalen Badewanne eine Total-Unterwassermassage durchzuführen.

Bei Erkrankungen der Extremitäten hat es sich meist als unwirtschaftlich erwiesen, den Patienten im Vollbad zu behandeln. So ist es dem Therapeuten nun möglich geworden bei Verwendung dieses Gerätes, bei geringstem Wasserverbrauch (die Wanne fasst 60 Liter Wasser) eine vielseitige und wesentlich intensivere Behandlung der Extremitäten durchzuführen. Zur Aufstellung dieses Gerätes, einschliesslich der festeingebauten Plastikfussbadewanne, wird lediglich eine Fläche von 1 mal 2 Meter benötigt. Am Boden der Wanne befindet sich ein Rollenrost, auf dem die zu behandelnden Füsse hin und her gleiten können. Unter diesem Rollenrost sind mehrere feststehende Düsen angeordnet, um von unten her die Fussohle zu massieren. Seitwärts befinden sich ausserdem noch 2 grössere Düsen, die auf Kugelgelenken gelagert sind und eine Applikation



von dosierbaren Wasserstrahlen auf das Fußgelenk ermöglichen. Diese Errichtung hat sich bei vielen Erkrankungen als Vorbereitungsbehandlung vor der eigentlichen Unterwassermassage und zur Förderung der Bewegung im Sprunggelenk sehr bewährt. Die Wanne, die aus einem weissen widerstandsfähigen Plastikstoff gegossen ist, ist mit dem Apparat fest zu einer Einheit verbunden. Dank der sehr schlechten Wärmeleitfähigkeit des Kunststoffes ist der Wärmedeschwund des Badewassers auffallend gering. 2 Gurte, die quer durch die Wanne gespannt werden können, erleichtern die Behandlungen der oberen Extremitäten, ohne Ermüdungserscheinungen für den Patienten und Therapeuten.

Verlorene Kunden

Man darf wohl sagen, dass ein grosser Teil der verlorenen Kunden deshalb uns verloren gegangen ist, weil wir Ihnen gegenüber nicht die Sorgfalt in der Bedienung walten liessen, wie man sie dem neuen Kunden gegenüber anwendet. Das ist eine menschlich begreifliche, aber eine nicht zu entschuldigende Schwäche, denn der Kunde ist ja viele Male bei uns bedient worden, hat uns Verdienst gegeben und sollte deshalb auch besonders sorgfältig bedient werden. Daneben gibt es natürlich noch andere Ursachen dafür, dass ein Kunde nicht mehr wiederkommt. Oft sind es Missverständnisse in der Bedienung, berechtigte oder unberechtigte Klagen über eine Angestellte, oder dann handelt es sich um einen natürlichen Wechsel, um einmal mit einem andern Berufsmann zu tun zu haben.

Ein gut geleitetes Geschäft wird sich aber nicht so leicht damit zufrieden geben, dass Kunden wegbleiben. Es wird immer versuchen, die Ursache für dieses Fortbleiben zu erfahren, weil man in vielen Fällen diese Ursachen beseitigen und damit den Kunden wiedergewinnen kann, weil man aber aus begangenen Fehlern lernen kann, selbst wenn es nicht gelingt, den Schaden zu beheben.

In einer kleineren Praxis ist es wohl möglich, persönlich beim Kunden vorzusprechen. Sollte dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, kann man auch durch einen persönlichen Brief diese Ursachen zu erfahren suchen, um dann den Schaden irgendwie zu beheben. Ein solcher Brief könnte etwa so lauten:

Sehr geehrte Frau Müller!

Es ist für uns (mich) immer ein recht unangenehmes Vorkommnis, wenn wir feststellen müssen, dass ein bisher treuer Kunde nicht mehr unsere Praxis (Institut) betritt. Gewiss haben wir einen Fehler in der Bedienung begangen, vielleicht hat Sie aber auch eine Angestellte zu wenig zuvorkommend behandelt, oder es ist auch irgendein anderer Grund für Sie gewesen, unser Institut zu meiden.

Dürfen wir Sie bitten, uns recht ungeniert diesen Grund mitzuteilen, damit wir ihn, wenn es irgend in unserer Macht liegt, beheben?

Wir möchten Sie gerne als Kunden behalten, möchten Sie zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen, und in jedem Falle einen begangenen Fehler wieder gut machen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns gelegentlich Bericht geben und begrüssen Sie mit vorzüglicher Hochachtung

Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass auf einen solchen Brief nicht nur relativ viele Antworten eingehen, sondern dass auch ein grosser Teil dieser alten Kunden wiedergewonnen werden kann. Eine telephonische Nachfrage kann den Brief in manchen Fällen ersetzen oder kann am Tage nach der Absendung ebenfalls guten Erfolg haben. Der Kunde muss erfahren, dass uns wirklich an seiner Kundenschaft gelegen ist, und dass wir keine Mühe scheuen, ihn wieder zu gewinnen.
Oskar Bosshard.

Kongress für das Badewesen

vom 16. bis 20. September 1955 in Düsseldorf

Tagungs- und Ausstellungslokal: Rheinterrasse

Vorträge — Fachtagungen — Fachausstellung — Besichtigungen

Aus dem Programm:

Dr. Dumresse Lüneburg: Sportlehrer Fleischer: «Technische Fragen d. Saunagestaltung
«Wasserheilkunde im Lichte zeitbedingter Krankheiten und Dr. Fritsche: «Jugendliche und Behandlungsmethoden» Kinder in der Sauna»

Für Interessenten nähere Angaben durch die Geschäftsstelle SMV Thalwil.)

Internationaler Kongress Paris

für Massage, Heilgymnastik und physikalische Therapie
vom 25.-30. September 1956



Krampfadern-Strümpfe
Fuss- und
Sportbandagen für den Fuss-Spezialisten
Isoplast Verbandmaterial

Schweizer Qualitätsprodukte für den Fachmann durch:

E. LEIBACHER Lägernstr. 9 Tel. (056) 67168 **WETTINGEN**

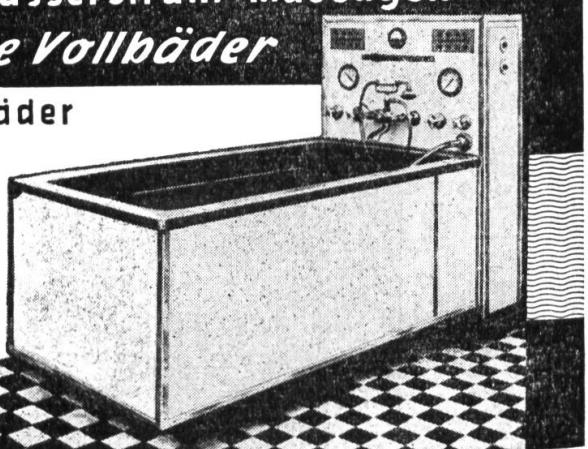


UKS-Apparate für Unterwasserstrahl-Massagen Elektro-galvanische Vollbäder

Kohlensäure-und Sprudelbäder
fahrbar und stationär

UKS-Rotations-Massage-Düse
BBP.u. Auslandspatente angemeldet
Überwärmungsbad

U K S Apparatebau Robert Fischer
Freiburg i. Br. Kapplerstr. 21
Ruf: 2460



G e s u c h t**erfahrener
Masseur-Physiopratiker**

per sofort oder spätestens anfangs September 1955. Gute Behandlung und Bezahlung zugesichert.

Offerten mit den notwendigen Unterlagen versehen sind erbeten unt. Chiffre 338 an die Expedition Thalwil

Z u v e r k a u f e n

wegen Platzmangel

1 Zweier-Sauna

neu, 190x150 cm, mit elektr. Ofen und allem übrigen Zubehör. Offerten unt. Chiffre 728 an die Redaktion.

Gesucht für 1956 in lange Sommersaison, tüchtigen

Bademeister-Masseur

Guter Verdienst. Offerten an Hotel Solbad Schützen, Rheinfelden.

Gesucht auf Anfang oder Mitte Oktober

Heilgymnastin

für Poliopatientin in Privathaus in grössere Ortschaft im Kt. Bern. Gute Unterkunft, günstige Verkehrslage. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto bitte unter Chiffre 341 an die Expedition.

**County Hospital
Griffithstown, Mon., England**

A Physiotherapist is required at this General Hospital. Salary dollars 425 x dollars 15 to dollars 500 a year. Staff can live in hospital if they wish, for which a charge of dollars a year is made, or live outside if they prefer.

Good all-round experience, including Orthopaedic, Surgical and Obstetrical patients. Good knowledge of English essential. Must pay own fare to England and remain for at least six months.

Write quoting three referees to T. A. Jones, Group Secretary, 64 Cardiff Rd., Newport, Mon.

Gutes Saunabad sucht per 1. Oktober tüchtige, zuverlässige, dipl.

Masseuse

von ca. 20—35 Jahren. Pédicure erw. Gute Dauerstelle. Handschriftl. Offerten unter Chiffre 344 an die Redaktion Thalwil.

Junge, deutsche

Masseuse-**Gymnastiklehrerin**

Staatl. Diplom

sucht für d. Wintersaison gute Stelle. Sprachkenntnisse in englisch, französisch, italienisch und spanisch.

Offerten an: Fr. Schniewind, Etablissem. Thermal, Lavey-les-Bains, (Vaud).

**Die Schweizerische
Unfallversicherungsanstalt**

sucht für ihre Bäderheilstätte zum Schiff in Baden mit angeschlossener Amputiertenschule einen tüchigen

Physiotherapeuten

(Leitung des Turnsaals, Massage). Interessante vielseitige Tätigkeit. Dauерstelle mit gut ausgebauter Personalfürsorge. Anmeldung mit Angaben über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sowie Gehaltsanspruch an den Chefarzt, Herrn Dr. med. M. Leimgruber, Baden.

s

Privat-Institut in Basel sucht

dipl. Masseuse oder Heilgymnastin mit Freude am Beruf und an selbständigem Arbeiten.
Offeren mit Bild, kurzem Lebenslauf und Lohnanspruch sind erbeten an Chiffre 343 an die Redaktion Thalwil.

Günstig zu verkaufen

Liege-Glühlichtbad

(12 Lampen), wenig gebraucht.
L. Fuhrer, Halsgasse 25, Rapperswil

Pour son département de massages médicaux, l'Institut Francine, 94. Rue du Rhône à Genève, tél. 25 52 70 engagerait:

Une masseuse diplômée

Bonne situation à personne capable.
Date d'entrée à convenir.

Günstige Gelegenheit

Ich habe seinerzeit für meine Sauna **Misoxgranit** kommen lassen. Dieser Höhengranit hat beim Saunastoss eine ganz besondere Wirkung. Er erleichtert das Atmen durch seinen Gehalt an Od. Da ich ein gewisses Quantum beziehen musste, um sie überhaupt zu erhalten, habe ich noch ca. 40 Steine übrig. Sie sind so gross, dass zwei Stück pro Sauna genügen. Man kann sie einfach spalten. Selbstkostenpreis pro Stein 22.- Fr. Zu erfragen bei Frau G. Körner, Masseuse, Rütiberg, Niederteufen Tel. (071) 23 62 99.



Emulsion

geruchbindendes Heilbad
bei Wuudinfektionen
und Hautkrankheiten

A. Bernauer & Co., Hergiswil am See

**Arm- und Fuss-Wannen
für Wechselbäder**

Sitz-Bade-Wannen, Personen-Waagen

Prospekt H gratis



Gummi-Waren
Seefeldstrasse 4
Zürich